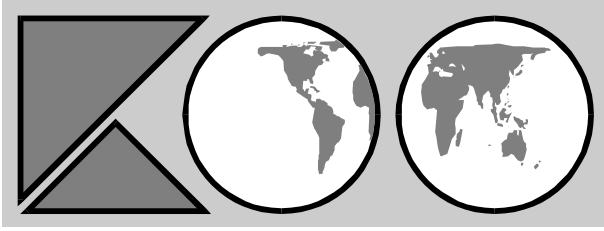


**KOORDINIERUNGSSTELLE DER ÖSTERREICHISCHEN BISCHOFSKONFERENZ
FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND MISSION**



Türkenstraße 3
A-1090 Wien
Austria, Europe

☎: +43 (01) 317 03 21
Fax: +43 (01) 317 03 21-85
Email: info@koo.at
Web: www.koo.at

Bankverbindung: Bankhaus Schelhammer &
Schattera AG, Wien Kto.Nr. 500 101 480
DVR: 0029874(020)

Wien, am 27. Oktober 2011

Betreff: Budget 2012: Kürzungen der Entwicklungszusammenarbeit

Sehr geehrter Herr Abgeordneter!
Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Angesichts der bevorstehenden Budgetdebatte im Parlament möchte Sie die Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz für Internationale Entwicklung und Mission (KOO) auf den Bereich Entwicklungszusammenarbeit im Budget für Äußeres aufmerksam machen.

Mit großer Besorgnis sehen wir, dass die Kürzungen der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit (EZA) im Außenministerium für 2012 unvermindert fortgeschrieben werden (die im Ministerrat beschlossenen zusätzlichen € 5 Mio. für akute Hilfe in Ostafrika decken Zusatzbedarf im Rahmen der Jahrhundertkrise ab, haben aber keine Auswirkungen auf das Budget 2012).

Das über die Entwicklungsagentur (ADA) abgewickelte bilaterale Budget trägt mit € -7,4 Mio. den größten Teil der Kürzungen. Damit wird das ADA-Budget von € 98,8 Mio. 2010 über € 89,4 Mio. 2011 auf € 82 Mio. 2012 gekürzt. Dagegen wurde 2010 wurde das Budget für Äußeres um € 10,4 Mio. unterschritten. Mit diesem Betrag hätte man diese drastischen Kürzungen in der ADA vermeiden können. Stattdessen werden Mittel aus den Rücklagen zu Steigerungen in anderen Budgetbereichen, wie zur Abdeckung steigender Personalkosten und erhöhtem Aufwand in der Zentrale, verwendet.

Entwicklungszusammenarbeit sichert das Überleben der Ärmsten der Welt und ermöglicht ihnen, Zukunftsperspektiven zu entwickeln und Eigeninitiative zu entfalten, um so zu einer friedlichen nachhaltigen sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder beizutragen. Es ist nicht nur eine moralische Frage, diese Menschen zu unterstützen, um ein gutes Zusammenleben in unserer globalisierten Welt zu ermöglichen, sondern eine Verantwortung des Staates, seinen Verpflichtungen innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft nachzukommen.

Die Österreichische Bevölkerung hat mit einem Rekordergebnis der katholischen Entwicklungsorganisationen 2010 ihre Solidaritätsbereitschaft deutlich unter Beweis gestellt. Dem sollten die staatlichen Verantwortungsträger nicht nachstehen.

Wir ersuchen Sie daher dringend, der Entwicklungszusammenarbeit den notwendigen Stellenwert zu geben und sich für eine Rücknahme der Kürzungen im Budget für Entwicklungszusammenarbeit einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB
Vorsitzender der KOO